

Hintergrundinformationen: Unterrichtspaket „Nachwachsende Rohstoffe“

ISBN: 978-3-937863-23-8

Bildungsauftrag, didaktischer Anspruch und Zielsetzung:

Gemeinsam stehen wir vor der Aufgabe, zukunftsweisende Konzepte für eine nachhaltige Rohstoff- und Energieversorgung zu erarbeiten und umzusetzen. In diesem Kontext gilt es auch die Chancen und Herausforderungen der Nutzung nachwachsender Rohstoffe abzuwägen, zukunftsweisende Konzepte für ihre Verwendung zu entwickeln, zu erproben und im Lebensalltag umzusetzen. Es geht um die Sicherung von Lebensqualität – heute und in Zukunft.

Die Bewältigung dieser Aufgabe setzt voraus, „nachhaltig leben zu lernen“ (UNESCO et al. 2009, S. 27). Um Gegenwart und Zukunft aktiv und verantwortungsvoll gestalten zu können, braucht es entsprechende Kompetenzen. Das Lehr- und Lernmaterial „Nachwachsende Rohstoffe“ soll einen Beitrag dazu leisten, diese zukunftsorientierte Handlungskompetenz frühzeitig aufzubauen und zu fördern. Dabei sollen kognitive, emotionale und vor allem aktive Komponenten so in Unterrichtsarrangements integriert werden, dass motivierendes, facettenreiches Lernen möglich ist. Das Unterrichtspaket orientiert sich dabei am Bildungskonzept „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“, dessen wesentliche Anliegen bei der Umsetzung berücksichtigt wurden: vorausschauendes Denken, interdisziplinäre Erkenntnisgewinnung, selbständiges Planen und gemeinsames Handeln, das Motivieren Anderer, Teilnehmen an Entscheidungsprozessen und Reflektieren über eigene Leitbilder.

Konzeption:

Dr. Astrid Jahreiß, Studium der Germanistik und Geographie, Promotion in Germanistik und Geographie. Ab 1987 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, von 1993 bis 1996 Studienrätin für Deutsch, Erdkunde und Geschichte, seit 1996 selbständige Fachvertreterin für Didaktik der Geographie an der Universität Bamberg.

Carola Günther, Studium der Geographie, Evangelischen Theologie und Grundschuldidaktik. 2001 Lehrkraft, von 2002 bis 2008 Lehrbeauftragte für Didaktik der Geographie an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, seit 2008 wissenschaftliche Mitarbeiterin am dortigen Institut für Geographie.

Autorenschaft:

Dr. Astrid Jahreiß, Bamberg, (federführend) zusammen mit:

Andrea und Uwe Lngenfelder, Kronach; Manfred Mller, Nürnberg;

Alle drei sind als Lehrkräfte tätig, erfüllen Lehraufträge an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg und/oder sind Mitglieder der Prüfungskommission.

Fachliche Beratung:

Prof. Dr. Hans Joachim Bader, Studium der Chemie, Promotion in organischer Chemie, Habilitation in Didaktik der Chemie. Von 1986 bis 1991 Professor für Didaktik der Chemie an der Universität Erlangen/Nürnberg, seit 1991 an der Goethe-Universität Frankfurt.

Koordination:

amagi Public Relations, Berlin

Die Tätigkeitsschwerpunkte der im Jahr 2003 gegründeten Full-Service-Agentur liegen in den drei Bereichen „Umwelt/Nachhaltigkeit“, Nahrungs- und Genussmittel“ sowie Pharma/Gesundheitsdienstleistungen.

Der Herausgeber: Die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR):

Die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR) wurde 1993 auf Initiative der Bundesregierung gegründet. Als Projektträger des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) unterstützt sie auf Basis des Förderprogramms „Nachwachsende Rohstoffe“ Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben. Aber auch Information und Beratung unterschiedlichster Zielgruppen sowie Verbraucherinformationen und unterstützende Markteinführung von Produkten aus nachwachsenden Rohstoffen zählen zu ihren Aufgaben. ber verschiedene Publikationen und Veranstaltungen sorgt die FNR nicht nur dafür, dass die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse in Fachkreisen verbreitet werden, sondern macht auch eine breite Öffentlichkeit auf nachwachsende Rohstoffe aufmerksam. Dafür stehen ihr jährlich etwa 50 Millionen Euro aus dem Bundeshaushalt zur Verfügung. Die FNR versteht sich als Knowhow-Träger und -Vermittler. Ihre Dienste stehen Wissenschaftlern, Politikern, Wirtschafts- und Medienvertretern sowie Privatpersonen gleichermaßen zur Verfügung. Die Koordinierung von und die Beteiligung an europäischen und internationalen Projekten rundet ihre Tätigkeit ab.

Ansprechpartner:

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR), Sandra Pries, Telefon: 0 38 43 / 69 30-1 11, E-Mail: s.pries@fnr.de oder an

amagi PR, Angela Schulze, Telefon: 0 30 / 32 30 48-78, E-Mail: fnr@amagi-pr.de.

Fachagentur Nachhaltende Rohstoffe e.V. (FNR)
Hofplatz 1
18276 Gülzow
Tel.: 03843/69 30-0
Telefax: 03843/69 30-102
e-Mail: info@fnr.de
Internet: <http://www.fnr.de>
V.i.S.d.P.: Dr.-Ing. Andreas Schütte
Nr. 684 - Hintergrund vom 15. März 2010

nachwachsende-rohstoffe.de



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz



Nachwachsende Rohstoffe